

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Liebig-Bilder-Album

Entwicklung der Musikinstrumente - zur Gratis-Verteilung

Liebig's Extract of Meat Company

[London], [1911]

Illustration: 2. Die Musikinstrumente im klassischen Altertum

[urn:nbn:de:bsz:31-239388](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-239388)

ENTWICKELUNG DER MUSIKINSTRUMENTE.
2. Die Musikinstrumente im klassischen Altertum.



LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT.

Nachdruck verboten

Erklärung siehe Rückseite

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

verbessert fiae Suppen, Saucen, Gemüse, Ragouts. Gerichte jeder Art aus übrig-gebliebenem Fleisch, Geflügel usw. macht es ganz wesentlich schmackhafter; überhaupt ist seine Verwendbarkeit so vielseitig, dass es in einer guten Küche gar nicht mehr entbehrt werden kann.

Die Musikinstrumente im klassischen Altertum.

In den ältesten Zeiten des klassischen Altertums spielte die Musik nur die untergeordnete Rolle einer Begleiterin der Poesie; die Dichter waren damals alle mehr oder weniger Musiker und sangen ihre Lieder zum Klange der Lyra oder liessen sich auf der Doppelflöte begleiten; dies waren die beiden typischsten Musikinstrumente bei den Hellenen und später bei den Römern. Bald aber gewann die Musik bei diesen Völkern besondere Bedeutung, indem man sie zur Erhöhung der Stimmung bei Tempelfesten und weltlichen Feiern, bei den öffentlichen Spielen und zumal in der Schlacht, wie es besonders bei den Römern geschah, zur Anfeuerung der Krieger benutzte. Infolge der damit verbundenen Ausbildung der Instrumente machte auch die Musik weitere Fortschritte und es entstanden in Griechenland förmliche Musikschulen. Bei den kriegerischen Römern entwickelten sich aus der Flöte und dem ehemaligen Signalthorn verschiedene Blasinstrumente für den Heeresgebrauch.

O X O Bouillon der Compagnie Liebig.

Reine gewürzte Fleischbrühe.

1 $\frac{1}{2}$ - 2 Theelöffel voll zu einer Tasse heissen Wassers geben eine vorzügliche Bouillon. — Sofort trinkfertig.

Zur GRATIS-Verteilung.